



Am Kinderstrassenfest gab es viele verschiedene Attraktionen: Hier die Eisenbahn in voller Fahrt durch die Hauptstrasse.

Fotos: Marianne Schönbacher

Mit der Dampfeisenbahn durchs Dorf

Das sechste Kinderstrassenfest vom vergangenen Samstag bot viel Abwechslung und Attraktionen

Die Einsiedler Hauptstrasse stand am letzten Samstag den Kindern zur Verfügung. Es war eine farbenfrohe Stimmung und es duftete nach vielen Köstlichkeiten. Für alle kleinen Schleckmäuler ein Schlaraffenland.

sch. Trotz der frischen Temperatur füllte sich die Hauptstrasse in Einsiedeln am Samstagmorgen

schnell. Flohmarktstände mit gebrauchten Kinderspielsachen wurden aufgebaut. Andere Stände richteten sich für ihre Angebote ein und für einmal wurden Eisenbahnschienen auf der Hauptstrasse verlegt.

Attraktive Vorstellungen

Am Mikrophon begrüßte der «Speaker» Dominik Marty die Besucher mit dem Slogan «Von Kindern für Kinder». Er rief auf, zu den Vorführungen ins Festzelt im Oberdorf zu kommen. Eine Gruppe Mädchen

tanzte auf der Bühne im «Jazzercise-Style». Das lautstarke Fitness-Training wurde von der Matviienko Dance Art Kindergruppe abgelöst. Bei feinen Klängen tanzten Mädchen wie Elfen und die Knaben zeigten eine rockige, akrobatische Geldkoffer-Vorstellung. Pippi Langstrumpf vom Kindertheater Sapperlot mit ihren Freunden brachte später die Lehrerin, Frau Kälin, zur Verzweigung. «Diä urchigä Grosser» und die «Young Band Ybrig» sorgten für ein ent-

spanntes und gemütliches Zusammensein.

Vielfältiges Angebot

Wer nicht im Zelt war, konnte sich auf der Strasse verweilen. Die grossen Schafe und die herzigen Ziegen wurden von den Kindern fürsorglich gestreichelt und gefüttert. Die Regentropfen, die zeitweise vom Himmel fielen, liessen die originell geschminkten Kindergesichter nur umso mehr erstrahlen. Das Verziern von Lebkuchen war sehr beliebt

und ab und zu wurden auch die Finger in den Mund gesteckt, um die süsse Zuckerglasur zu geniessen. Sowohl die Kletterwand als auch das Harassen stapeln waren echte Herausforderungen und erforderten viel Kraft, Geschick und Mut.

Neues am Kinderstrassenfest

Irene Lienert, Präsidentin des Organisationskomitees und des Elternvereins, war glücklich über den Verlauf des Festes. Sie sagte, dass

die Feuerwehr und der Schweizerische Alpenclub Einsiedeln zum ersten Mal mitmachen würden. Es freue sie, dass sich beim Fest, das alle zwei Jahre stattfindet, immer mehr Personen von Vereinen und Geschäften engagieren. Neu werde auch ein Kasperltheater an der Schwanenstrasse gezeigt. Mit einer Kinder-Sirupbar machte die Jugendförderung Einsiedeln auf sich aufmerksam. Die Eröffnung eines Jugendlokals wird am Samstag, 6. September, gefeiert (Bericht folgt).



«Ganz schön hoch», staunt der junge Kletterer.



Herzige Blumenfeen zeigen ihren Reifentanz.



Schön geschminkt beim Lebkuchen verzieren.